

Aachener Zeitung 15. Okt. 2010



Anerkennung für gute Arbeit

AWO Herzogenrath feierte und ehrte zahlreiche treue Mitglieder

Herzogenrath. Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Herzogenrath hatte zum traditionellen Oktoberfest mit Jubilarehrung in das AWO-Heim an der Ruifer Straße eingeladen. Vorsitzender Manfred Grouls hieß zahlreiche Besucher im blau-weiß geschmückten Saal willkommen, unter ihnen den stellvertretenden Bürgermeister Dr. Manfred Fleckenstein, den Kreisvorsitzenden der AWO, Peter Göbbels, und dessen Stellvertreter Udo Zimmer.

Peter Göbbels sprach dem Vorstand der AWO-Mitte nicht nur seinen persönlichen Dank aus, sondern auch die Anerkennung des gesamten Kreisvorstandes für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren.

Dr. Manfred Fleckenstein dankte dem Vorstand für die hervorragende Arbeit, zugleich rief er einige Ereignisse aus den vergangenen 50 Jahren in die Erinnerung zurück.

Dr. Fleckenstein, Peter Göbbels und Manfred Grouls überreichten dann den Jubilaren Urkunden, Präsente und Blumen des Ortsverein mit einem herzlichen Wort des Dankes für ihre Treue und Einsatz. Die musikalische Untermalung hatte das Trommler- und Pfeiferkorps 1912 Herzogenrath übernommen. Anschließend wurde ein zünftiges Oktoberfest mit Haxen,

Eisbein und Sauerkraut gefeiert.

Die Jubilare sind für 50 Jahre: Käthe Sistemich, Käthe Schallmoser, Gertrud Eisenmann. Christine Hamm für 45 Jahre und Barbara Hackenbroich für 40 Jahre. Seit 35 Jahren sind dabei: Siegfried Venohr und Ingrid Flamm. 30 Jahre: Wolfgang Rüländ. Das Silberjubiläum feierten: Rüdiger Staron, Ludwig Acker, Josef Lemoine, Kurt Maletz, Silvia Niessen und Erwin Schellenberg. 15 Jahre dabei sind: Annegret Laufenberg, Angela Schartel und Gerald Glass. (fs)